

Zeitschrift: ZeitBild
Herausgeber: Schweizerisches Ost-Institut
Band: 33 (1992)
Heft: 14

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

INHALT

SPKTRUM DEMOKRATIE

Die Grünen und die Russen

Die «Sowjets» waren nicht die «Russen». Das war schon immer so, auch wenn in der Umgangssprache mit «den Russen» – früher – meist die Sowjetunion gemeint war. Heute sind die Russen gemeint, wenn man «Russen» sagt. Andererseits gilt heute nicht mehr links, was früher einmal links war, und nicht mehr rechts, was früher einmal rechts war. Christian Brügger weiter zur semantischen Frage.

Forum Medien kritisch

«Kultur» ist ein weiter Begriff. Darin sind sich wohl alle einig. Nur die SRG legt ihn aus, wie es ihr und ihren Machern beliebt. Gut anstehen würde ihr, wenn sie diesen Begriff auch auf die «Kultur der Information» anwenden würde.

OSTPERSPEKTIVEN

Der Brückenschlag

Seit kurzem hat auch das kleine Land Albanien den Weg der Demokratie eingeschlagen. Das hat den Rotary Club Bern veranlasst, diesem geschundenen Land zu helfen. Dabei geht es auch darum, die Mentalität der Hoffnungslosigkeit zu überwinden und den Beweis anzutreten, dass jedem Albaner dann am besten geholfen wird, wenn er beginnt, sich im Rahmen seiner bescheidenen Möglichkeiten selbst zu helfen.

Die umkämpfte Dnjestr-Region

Der blutige Konflikt in der moldauischen Dnjestr-Region hat sich in den letzten Wochen zugespitzt. Und es gibt bereits Anzeichen, dass sich dieser Krieg über die Republiksgrenzen hinaus ausweiten könnte. Die Hintergründe dieses Konflikts beleuchtet Georg Bruderer.

Russische Stimmen zur Lage der Nation

In den vergangenen Wochen haben sich in Russland die Stimmen Prominenter gemehrt, die sich besorgt über die Lage ihrer Heimat äussern. Besonders aufschlussreich ist hier die Stellungnahme des Verfassungsgerichts der Russischen Föderation.

Bohdan Gorski zu einem Buch über Polen

Die politische Lage in Polen ist verworren. Das haben auch die jüngsten Ereignisse in diesem Land gezeigt. Weshalb das so ist, mag ein Buch von Pawel Smolenski illustrieren.

Es gibt sie noch – die Dissidenten

In Russland hat sich eine neue Opposition formiert. Und teilweise sind in ihr altbekannte Namen zu finden, die sich seinerzeit schon gegen das kommunistische Regime engagiert hatten. Christian Brügger berichtet.

EDITORIAL

Gestatten Sie zuerst ein Wort in eigener Sache: In dieser schnelllebigen und zuweilen auch verwirrenden Zeit haben sich die Anforderungen an uns geändert – man will schneller, aber zugleich umfassender informiert werden, ohne dabei den Überblick zu verlieren. Ein Ding der Unmöglichkeit? Wir haben versucht, uns diesem Trend zu stellen, und das Zeitbild neu gestaltet. Es soll den individuellen Interessen unserer Leser entgegenkommen und das Auffinden der Artikel erleichtern. Wir hoffen, dies sei uns mit dem neuen Konzept gelungen.

Apropos verwirrende Zeit: Sie dürfte uns noch einiges Kopfzerbrechen bereiten. In Algerien erleben wir die Konfrontation zwischen gemässigten politischen Kräften und islamischen Fundamentalisten; im ehemaligen Jugoslawien tobt ein mörderischer Krieg zwischen nationalistischen Fundamentalisten,

die bewaffneten Konflikte in Moldawien, Südossetien oder Nagorno-Karabach sind ebenfalls auf Fundamentalismen zurückzuführen. Zu was das noch führen wird, ist ungewiss. Ungewiss ist auch die politische Zukunft Osteuropas und der neuen Republiken der ehemaligen Sowjetunion. Wird es noch vermehrt zu bewaffneten Auseinandersetzungen kommen? Entstehen vielleicht neue Diktaturen als Folge von politischem und sozialem Chaos? Wir wissen es nicht.

Und in der Schweiz? Auch hier haben wir uns Herausforderungen zu stellen, die an den Grundfesten unserer Demokratie rütteln. Ist es ein Zufall, dass diese Polarisierung auch jene Kreise schüren, die mit dem Zusammenbruch des Kommunismus ein «Freundbild» verloren, ihr Feindbild aber beibehalten haben – nämlich die offene Gesellschaft?

Monika Scherrer

SFD

zeitbild

Informationen, Analysen und Kommentare zur politischen Lage: Zur Förderung und Stärkung der freiheitlichen, offenen Gesellschaft im In- und Ausland; auf der Basis des Liberalismus, der Humanität und des kritischen Rationalismus
Direktion Markus Herzig

Redaktion Christian Brügger, Monika Scherrer, Jürg L. Steinacher
 Redaktionelle Zusammenarbeit mit Jacques Baumgartner, Georg Bruderer, Ian Tickle
Forum Medien kritisch Jürg L. Steinacher
Korrespondenten Belgrad: L. Matić Prag: J. Vavra Moskau: D. Dragunskij

zeitbild erscheint alle 2 Wochen

Abonnementspreise

Schweiz Jahresabonnement Fr. 59.– Studenten/Lehrlinge/Schüler Fr. 35.– Einzelnummer Fr. 2.80

Ausland Europa und Mittelmeerländer: Jahresabonnement sFr. 65.–/DM 74.– Luftpost sFr. 71.– Studenten/Lehrlinge/Schüler sFr. 41.–/DM 46.– Einzelnummer sFr. 3.10/DM 3.60

Übersee Jahresabonnement Luftpost sFr. 78.–

Administration/Anzeigenverwaltung Peter Dolder, Trudy Gasser

Adresse Jubiläumsstrasse 41 CH-3000 Bern 6

Telefon 031 43 12 12 Telefax 031 43 38 91 Postcheck Zeitbild 30-24616-5

Banken Spar + Leihkasse Bern 1.534.002.03

Deutsche Bank Frankfurt a. M. (BLZ 500 700 10) 0782409

Printed in Switzerland ISSN 0044-2100

SOI Bilanz (Jacques Baumgartner) Le Périscope (Claude Rieser, Jacques Baumgartner) Schweizer Bote (Georg Bruderer) Swiss Press Review (Ian Tickle)

Weitere Publikationen und Aktivitäten der Stiftung für Demokratie
 Mitteilungsblatt Verlag Referentendienst